

der Landesdenkmalpflege im Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern sowie der Stiftung Mecklenburg. Begleitet wird das Projekt durch das Finanz- und Bildungsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Ernst von Siemens Kunststiftung und die Koordinierungsstelle zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes bei der Staatsbibliothek Berlin. Kontakt: Sigrid Puntigam, Projektleitung „Mecklenburgischer Planschatz“, Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 29, 10953 Schwerin, Tel.: 0385/58879237, email: puntigam@lbmv.de

Neues Jahrbuch: *Imago*

Das neu gegründete Publikationsorgan *Imago. Interdisziplinäres Jahrbuch für Psychoanalyse und Ästhetik*, hg. v. Manfred Clemenz, Hans Zitko, Martin Büchsel und Diana Pflithofer, knüpft im Titel an jene berühmte Zeitschrift an, die in der Wissenschaftsgeschichte besonders mit dem Namen Sigmund Freuds verbunden ist. Das Wort „Imago“ gewinnt in diesem Jahrbuch eine ästhetische Bedeutung. Die Herausgeber verbinden damit die Form, die formale Gestaltung, die nicht psychoanalytisch zu deduzieren ist. Der Psychoanalyse, wie sie von Clemenz und Pflithofer vertreten wird, ist bewusst, dass sie nur dann Anschluss an die Kunstinterpretation anderer Disziplinen wie der Kunstge-

schichte und der Philosophie (Zitko) gewinnen kann, wenn sie die ästhetische Rationalität nicht marginalisiert.

Besonders markant ist in dem gerade erschienenen ersten Band von *Imago* das Spannungsverhältnis zwischen Psychoanalyse und Historischer Emotionsforschung (Büchsel). Die verbindende Methode ist die Bereitschaft, sich gegenseitig in Frage zu stellen und so voneinander zu lernen. Die Historische Emotionsforschung, die sich mit der Ausprägung der Darstellung von Gefühlen innerhalb der Geschichte beschäftigt, untersucht die Semantisierung von Emotionsäußerungen und wiederum historisch veränderbare Strukturen, die die Antizipationen emotionaler Reaktionen beeinflussen können. Unter dieser Voraussetzung analysiert sie die Rolle, die die Äußerung von Gefühlen in ästhetischen Konzepten spielt, und setzt sich vor allem mit ästhetischen Transformationen des Ausdrucks von Gefühlen auseinander.

Imago, das jährlich erscheinen wird, ist an Wissenschaftsmoden und -konjunkturen nicht interessiert. Universalisierende Konzepte stoßen hier auf Skepsis. Die Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Disziplinen soll auf erkenntnis- und vorstellungskritischer Basis erfolgen. Es wird eine große historische Breite angestrebt. Die Beiträge des ersten Bandes reichen vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst, auch außereuropäische Kunst wird einbezogen.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Kunstverein. –24.3.: Lone Haugaard Madsen. 14.4.–9.6.: Corin Sworn.

Ludwig-Forum. –21.4.: Terrains d'une Collection. From New York to Beijing. **Suermondt-Ludwig-Museum.** –16.6.: Made in Utrecht. Meisterwerke mittelalterlicher Bildhauerkunst 1430–1530. (K).

Aarau (CH). Aargauer Kunsthau. –28.4.: Was ist Grau genau?; Stille Reserven. Schweizer Malerei 1850–1950. (K); Michael Blaser. Fotos.

Ahlen. Kunst-Museum. –5.5.: Eduard Micus. Malerei, Objekte, Arbeiten auf Papier. (K); Intermezzo 2013: Von der Fläche in den Raum.

Albstadt. Städt. Galerie. –11.8.: Junger Kunstraum: Typisch Junge? Typisch Mädchen? –22.9.: Bauland im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb. 14.4.–13.10.: Burgen und Schlösser ohne Zahl. Ausblick von der Schwäbischen Alb.

Alkersum/Föhr. Museum Kunst der Westküste. –25.8.: Handarbeit. Material und Symbolik.

Altenburg. Lindenau-Museum. –14.4.: Altenbourg im Dialog I. Martin Disler (1949–96). 16.3.–9.6.: Dionysos, Gott des Theaters und des Weines.

Amberg. Stadtmuseum. –8.5.: Götterdämmerung. König Ludwig II.

Amstelveen (NL). Cobra Museum. –26.5.: Michael Tedja; Spontaneity. A Chosen Path.

Amsterdam (NL). Hermitage. –13.9.: Peter der Große, ein visionärer Zar. (K).

Nieuwe Kerk. –14.4.: Indianer. Kunst

und Kultur zwischen Mythos und Wirklichkeit.
Stedelijk Museum. –1.4.: Mike Kelley. –28.4.: Guido van der Werve. Video project.
Antwerpen (B). *Middelheim Museum.* –5.5.: Antony Gormley.
MAS. 23.3.–30.6.: Bonaparte by the Scheldt. Antwerp, gathering momentum under French rule.
Museum Plantin-Moretus. –14.4.: Frans Dille Prize. –5.5.: Helles Mittelalter. Die schönsten Handschriften des Museums Plantin-Moretus. (K).
Rubenshuis. –1.9.: Portrait of Ophovius.
Apolda. *Kunsthau.* –1.4.: Max Ackermann. Von der ornamentalen Linie zu der heiligen Fläche. 14.4.–9.6.: Zirkuswelten in der Kunst des 20. Jh.s.
Arnhem (NL). *Museum für Moderne Kunst.* –21.4.: Physical and Virtual Bodies. –19.5.: Female Power. Matriarchy, Spirituality & Utopia.
Aschaffenburg. *Kunstverein.* 17.3.–12.5.: Meisterklasse Neo Rauch. Malerei und Zeichnung.
Augsburg. *Diözesanmuseum.* –27.4.14: In Augsburg erdacht, für Hildesheim gemacht. Exponate aus dem Dom-Museum Hildesheim.
Glaspalast. –20.5.: Jerry Zeniuk. Elementare Malerei.
Avignon (F). *Musée Angladon.* –23.9.: Nadar et ses contemporains. Photographies de théâtre et de fêtes.
Musée Calvet. –18.3.: Marcel Puech. La passion du dessin.
Backnang. *Städt. Galerie.* –21.4.: Ingmar Alge. (K).
Bad Homburg. *Sinclair-Haus.* –26.5.: Franz Gertsch. Holzschnitte 1986–2008. (K).
Baden-Baden. *Kunsthalle.* –23.6.: Elizabeth Peyton. Musikerporträts.
Museum Frieder Burda. –2.6.: Roberto Matta.
Barcelona (SP). *Caixa Forum.* –19.5.: Seduced by Art. Photography Past and Present.
MACBA. –28.4.: Ahlam Shibli. Phantom Home. (K). –26.5.: Eulàlia Grau. –24.6.: Lawrence Weiner.
Museu Picasso. –1.4.: Ceràmiques de Picasso. Un regal de Jacqueline a Barcelona.

Museu Nacional D'Art de Catalunya. 15.3.–21.7.: Nord d'Àfrica. Ortiz Echagüe.
Bari (I). *Pinacoteca Provinciale.* –30.4.: Le seduzioni della pittura. Riccardo Tota (1899–1998) tra Andria, Roma e Napoli.
Barnard Castle (GB). *Bowes Museum.* –28.4.: Rokeby: Poetry and Landscape; Walter Scott and Turner in Teesdale.
Basel (CH). *Architekturmuseum.* –1.4.: Bildbau. Schweizer Architektur im Fokus der Fotografie.
Historisches Museum. –7.4.: Scheich Ibrahims Traum. Schätze aus der Textil- und Schmuckslg. von Widad Kamel Kawar.
Kunstmuseum. –7.4.: Fokus: Holbein vor Holbein. Gemälde und Zeichnungen von Hans Holbein d.Ä. und Sigmund Holbein. 17.3.–21.7.: Die Picassos sind da. Eine Retrospektive aus Basler Slgen. (K).
Museum für Gegenwartskunst. –12.5.: Tell it to my Heart. Collected by Julie Ault. (K).
Museum Jean Tinguely. –14.4.: Kutt-lebutzer. –26.5.: Ad Petersen. Fotografien. (K). –30.9.: Ein neuer Blick auf Jean Tinguelys Werke. (K).
Bath (GB). *Holburne Museum of Art.* –6.5.: Painted Pomp: Art and Fashion in the Age of Shakespeare.
Bayreuth. *Kunstmuseum.* –1.4.: Ulrike Andresen. Papierarbeiten.
Bedburg-Hau. *Schloß Moyland.* –30.6.: Super Visions. Zeichnen und Sein. (K).
Bellinzona (CH). *Villa dei Cedri.* –16.6.: La libertà della pittura. Adolfo Feragutti Visconti 1850–1924.
Berlin. *Akademie der Künste.* –26.5.: Weltkarten der Kunst nach '89. –31.7.: Mut zur Wut. Internationaler Plakatwettbewerb. 15.3.–26.5.: Kultur:Stadt. (K).
Bauhaus-Archiv. –22.4.: Gertrud Arndt. Weberin und Fotografin am Bauhaus 1923–31.
Berlinische Galerie. –8.4.: Tue Greenfort. GASAG Kunstpreis 2012. –13.5.: Fred-Thieler-Preis für Malerei 2013. –27.5.: K. H. Hödicke. Malerei, Skulptur, Film. (K). –12.8.: Kunst in Berlin 1933–38. –30.9.: Das Neue Berlin. Internationale Entwürfe für

Regierungsbauten und Botschaften seit 1990.
Bröhan-Museum. –20.5.: Avantgarde für den Alltag. Jüdische Keramikerinnen in Deutschland 1919–33. Marguerite Friedlaender-Wildenhain, Margarete Heymann-Marks, Eva Stricker-Zeisel.
Deutsches Historisches Museum. –21.4.: Im Atelier der Geschichte. Die GemäldeSlg. des DHM. –10.11.: Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933–38.
Gemäldegalerie. –7.4.: Georg Pencz, der seinesgleichen in der Kunst des Zeichnens nicht kennt.
Georg-Kolbe-Museum. –7.4.: Zauber des Aktmodells. Blick ins Atelier
Hamburger Bahnhof. –7.4.: Martin Honert. –21.4.: Nina Canell, Rolf Julius. –16.6.: George Widener. –30.6.: Robert Rauschenberg und 9 Evenings. Theatre & Engineering. –18.8.: Martin Kippenberger.
Kunstabibliothek. –17.3.: Bogomir Ecker. Idylle & Desaster.
Kupferstichkabinett. 22.3.–4.8.: System und Sinnlichkeit. Die Slg. Schering Stiftung. Zeitgenössische Zeichenkunst von Tom Chamberlain bis Jorinde Voigt. (K).
Max Liebermann Haus. –2.6.: Daurmer ist ungeheuer! Gemälde, Handzeichnungen, Graphik und Bronzen von Honoré Daumier.
Martin-Gropius-Bau. –1.4.: Michael Schmidt. Lebensmittel. Fotografie. –14.4.: Margaret Bourke-White. Fotografien 1930–45. (K). 22.3.–9.6.: Von Beckmann bis Warhol. Kunst des 20. und 21. Jh.s. Slg. Bayer. (K).
Museum Ephraim-Palais. 16.3.–28.7.: Verfemt, verfolgt, vergessen? Kunst und Künstler im Nationalsozialismus. Werke aus der Slg. Gerhard Schneider.
Neue Nationalgalerie. –28.7.: Im weißen Licht. Skulpturen aus der Friedrichswerderschen Kirche.
Neues Museum. –13.4.: Im Licht von Arnarna. 100 Jahre Fund der Nofretrate. (K).
Bern (CH). *Kunstmuseum.* –21.7.: Hannes Schmid. Fotografien.
Zentrum Paul Klee. –31.3.: Itten –Klee. Kosmos Farbe. –12.5.: Vom Japonismus zu Zen. Paul Klee und der Ferne Osten. (K). –26.5.: Klee und Jawlensky. Eine Künstlerfreundschaft.

Bernried. Buchheim Museum. –7.4.: Wilde Kämpfer, Dämonen & Geishas in japanischen Landschaften. Farbholzschnitte Ukiyo-e der Slg. Buchheim.

Bielefeld. Kunsthalle. 24.3.–7.7.: Schönheit und Geheimnis. Der deutsche Symbolismus 1870–1920. (K).

Bietigheim-Bissingen. Städt. Galerie. –7.4.: Kalte Rinden, seltene Erden. Die Landschaft in der Gegenwartskunst. 23.3.–7.7.: Fred Stelzig. Werke aus 50 Jahren.

Bilbao (SP). Museo de Bellas Artes. –19.5.: Néstor Basterretxea. Forma y universo.

Guggenheim. 16.3.–8.9.: L'art en guerre. France, 1938–47.

Bochum. Museum. –28.4.: Westdeutscher Künstlerbund.

Bonn. August Macke Haus. –2.6.: Heinrich M. Davringhausen. Vom Expressionismus bis zur Neuen Sachlichkeit. (K).

Bundeskunsthalle. –7.4.: The British Museum; „Ein Raum und der hätte keine Richtung“. Zum Topos des Raumes. –14.4.: Nur hier. Slg. zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2007 bis 2011. 22.3.–4.8.: Auf den Spuren der Irokesen.

Kunstmuseum. –7.4.: Videonale. 14. Kunstverein. –5.5.: Die Editionen der Galerie Erhard Klein 1972–2006. 13.4.–24.11.: Anna Virnich.

Boston (USA). Museum of Fine Arts. –16.6.: Kings, Queens and Courtiers. Royalty on Paper. –7.7.: Holland on Paper: The Age of Art Nouveau. –8.9.: Chinese Lacquer 1200–1800. **Stewart Gardner Museum.** –13.5.: Anders Zorn. An European Artist seduces America.

Bozen (I). Museion. –7.4.: Vera Complotj. Fotografie. –1.5.: Rosemarie Trockel. Flagrant Delight. (K).

Braunschweig. Städt. Museum. –1.5.: Braunschweig nach 1945. Trabantenstädte, Traditionsinseln und die Braunschweiger Schule.

Bregenz (A). Kunsthaus. –14.4.: Liebe ist kälter als das Kapital. Eine Ausstellung über den Wert echter Gefühle; Andreas Siekmann. Theatrum Mundi, Think-Tanks. 15.4.–30.6.:

Wade Guyton, Kelley Walker. **KUB Arena.** –14.4.: Andy Warhol. Fifteen Minutes of Fame.

Bremen. Gerhard-Marcks-Haus. –12.5.: Sabine Schellhorn. –2.6.: Eveline van Duyl; Marcks befragen: Clarissa Dietrich und Gunther Gerlach. **Kunsthalle.** –14.4.: Künstlerplakate von Picasso, Matisse, Chagall u.a. aus der Werkstatt Moulot. 13.4.–11.8.: Wols. Die Retrospektive. (K). **Kunstsammlungen Böttcherstraße.** –9.6.: Gnadenlos. Künstlerinnen und das Komische. (K).

Brescia (I). S. Giulia. –30.6.: Novecento mai visto. Opere dalle collezioni bresciane. Da De Chirico a Cattelan e oltre.

Brühl. Max Ernst Museum. –23.6.: Die Slg. Peter Schamoni. Entdeckungsfahrten zu Max Ernst. (K).

Brüssel (B). BOZAR. –19.5.: Neo Rauch. Ausgewählte Werke 1993–2012. (K).

Musées des Beaux-Arts. 22.3.–7.7.: Constantin Meunier (1831–1905). **Palais des Beaux-Arts.** –12.5.: Antoine Watteau. La Leçon de Musique.

Budapest (U). Ungarische Nationalgalerie. –2.6.: János Thorma (1870–1937). (K).

Burgdorf (CH). Museum Franz Gertsch. –12.5.: Heinz Egger. 23.3.–1.9.: Justine Otto.

Cambridge (USA). Carpenter Center. –7.4.: Brute! **Arthur M. Sackler Museum.** –1.6.: Strategies of Exhibition Design in the Twentieth Century. History and Theory.

Catanzaro (I). Marca. –30.3.: Angelo Savelli (1911–95).

Céret (F). Musée d'art moderne. –26.5.: Auguste Herbin.

Chemnitz. Kunstsammlungen. –14.4.: Alexander Dettmar. Bilder der Erinnerung. Zerstörte Synagogen in Deutschland. (K); Destination Shanghai. Die Jüdische Gemeinde in Schanghai 1936–49; Oskar Koschka. Jerusalem Faces. **Museum Gunzenhauser.** –7.4.: Conrad Felixmüller. Zwischen Kunst und Politik. (K).

Chicago (USA). Art Institute. –25.8.: Late Roman and Early Byzantine Treasures from the British Museum.

Chichester (GB). Pallant House. –16.6.: R. B. Kitaj (1932–2007). (K).

Chur (CH). Bündner Kunstmuseum. –12.5.: Ansichtssache. Architektur fotografie in Graubünden. (K). 22.3.–23.6.: Mirko Basaglia. (K).

Coburg. Veste Coburg. –14.4.: Ferdinand Lepcke (1866–1909). Weiblicher Akt und Körperideal. (K). **Europ. Museum für Modernes Glas.** –2.6.: Ann Wolff. Glas, Skulpturen, Graphik.

Cottbus. Kunstmuseum. –21.4.: Clegg & Guttmann. Portraits 1980–2010. 12.4.–23.6.: Marta Hoepffner, Irm Schoffers. Experimente zwischen Figur und Abstraktion. Portraits, Stillleben und Landschaften.

Dachau. Gemäldegalerie. –7.4.: Schwaan, eine Künstlerkolonie in Mecklenburg.

Dallas (USA). Museum of Art. –17.3.: Karla Black.

Davos (CH). Kirchner-Museum. –21.6.: Kirchners Sammler, Mäzene, Museum. 30 Jahre Kirchner Museum Davos.

Dordrecht (NL). Museum. –28.4.: Jan van der Kooi. Leonardo's Leerling.

Dortmund. Museum für Kunst- und Kulturgeschichte. –1.4.: Yvonne von Schweinitz. Gesichter Afghanistans. Erfahrung einer alten Welt. Fotografien von 1953. –2.6.: Winsor McCay. Comics, Filme, Träume. 13.4.–2.6.: Kinderstühle von Groß für Klein. **Museum Ostwall.** –1.4.: Hans Breder. Videos, Installation. –25.8.: Künstler, Verleger, Galerist. Hansjörg Mayer zum 70.

Dresden. Albertinum. 16.3.–14.7.: Constable, Delacroix, Friedrich, Goya. Die Erschütterung der Sinne. **Hygienemuseum.** –7.4.: Der Mensch in Malerei und Fotografie. **Lipsiusbau.** –20.5.: Jetzt und Hier. Gegenwartskunst. Aus dem Kunstfonds.

Städt. Galerie. –26.5.: Thoralf Knobloch. –2.6.: Johannes Makolies.

Düsseldorf. Hetjens-Museum. –24.3.: Gefäß und Zeichnung. Produktions- und Kommunikationsdesign aus Krefeld. –2.6.: Königliche Eleganz, preußische Pracht. 250 Jahre Berliner Porzellan-Manufaktur Berlin. 11.4.–

8.9.: In Meißener Manier. Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely. *KIT*. –20.5.: Ein Drittel Weiß. Das zeitgenössische Interesse am Schwarz-Weiß. *Kunstverein*. –9.6.: Gunter Reski. *Kunsthalle*. –28.4.: Florian Neufeldt, Matthias Ströckel. 6.4.–30.6.: Michael Kunze; Guy de Cointet, Channa Horwitz. *Kunstraum*. –24.3.: Camera obscur. *K 20*. –28.7.: Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf, 1945 bis heute. *K 21*. –21.4.: 100 x Paul Klee. Geschichte der Bilder. –7.7.: Wolfgang Tillmans. *Museum Kunstpalast*. –7.4.: AFORK. 10 Jahre, 10 Fotos; Spot on. Wolfgang Tillmans. Düsseldorf Raum 2001–07. 13.4.–4.8.: Eine Künstlerslg. für Künstler. Lambert Krahe (1712–90) zum 300. Geburtstag. 28.3.–30.6.: Graphiken von Picasso. *NRW-Forum*. –22.5.: Bryan Adams. Exposed.

Edinburgh (GB). *Scottish National Gallery of Modern Art*. –23.6.: Samuel John Peplow.

Emden. *Kunsthalle*. –26.5.: Emil Nolde. Maler-Grafik und ungemalte Bilder. *Ostfriesisches Landesmuseum*. –31.3.: Menso Alting und seine Zeit.

Erlangen. *Kunstpalais*. –24.3.: Peter Land. (K).

Essen. *Museum Folkwang*. –7.4.: Video Vision. Studiojahre 1969–94. –14.4.: Die Engel von Paul Klee; Kleiden, Verkleiden. Bilder aus der Fotografischen Slg.; Berliner Leben. Plakate von Volker Noth. –5.5.: Kairo. Offene Stadt. Neue Bilder einer andauernden Revolution; Blumenfeld Studio. Farbe, New York, 1941–60. –3.11.: Objekt Studio. Die Slg. Außer-europäischer Kunst im Blickwechsel mit Moderne und Gegenwart. *Ruhr Museum*. –14.4.: Von A bis Z. Fotografie im Ruhr Museum Teil 2. 15.4.–24.11.: Kohle. Global.

Esslingen. *Villa Merkel*. –14.4.: Goldrausch. Gegenwartskunst aus, mit oder über Gold. (K).

Evian (F). *Palais Lumière*. –26.5.: Collection Paul Eluard. Picasso, Breton, Ernst, Dali, Arp, De Chirico, Cocteau.

Ferrara (I). *Pal. dei Diamanti*. –9.6.: Lo sguardo di Michelangelo. Antonioni e le arti.

Flensburg. *Museum(s)berg*. –14.4.: Uwe Michelsen. Fundstücke eines Künstlerlebens. –18.8.: Alles golden? Die 20er Jahre.

Florenz (I). *Galleria Palatina*. –30.3.: Il mito, il sacro, il ritratto. Dipinti dai depositi. *Museo degli Argenti*. 19.3.–23.6.: Lusso ed eleganza. La porcellana francese a corte e la manifattura Ginori. *Museo delle Cappelle Medicee*. 25.3.–6.10.: Nello splendore mediceo. Papa Leone X e Firenze. *Pal. Strozzi*. 23.3.–18.8.: La primavera del Rinascimento. La scultura e le arti a Firenze, 1400–1460. (K). 29.3.–28.7.: An Idea of Beauty. *Uffizien*. –18.3.: Rembrandt visto da Morandi. –26.5.: Norma e capriccio. Spagnoli in Italia agli esordi della 'maniera moderna'.

Fontainebleau (F). *Château*. 23.3.–24.6.: Le roi et l'artiste, François 1er et Rosso Fiorentino.

Forlì (I). *Musei di San Domenico*. –16.6.: Novecento. Arte e vita in Italia tra le due guerre.

Fort Worth (USA). *Kimbell Art Museum*. –14.4.: Bernini. Sculpting in Clay.

Frankfurt/M. *Caricatura Museum*. –7.7.: F.W. Bernstein. *Deutsches Architektur-Museum*. –21.4.: DAM Preis für Architektur in Deutschland. Die 22 besten Bauten in/aus Deutschland. –26.5.: UNESCO Welterbe. Eine Deutschlandreise. –19.5.: Netzwerk Wohnen. Architektur für Generationen. (K). *Museum Giersch*. 17.3.–14.7.: Faszination Fremde. Bilder aus Europa, dem Orient und der Neuen Welt. (K). *Liebieghaus*. –26.5.: Zurück zur Klassik. Ein neuer Blick auf das alte Griechenland. (K). *Museum für Moderne Kunst*. –21.4.: Andrea Büttner. –5.5.: Carsten Nicolai. unidisplay/uni(psycho)acoustic. Rauminstallationen. –26.5.: Rineke Dijkstra. The Crazy House. *Museum der Weltkulturen*. –31.8.: Weltmode im Dialog. *Portikus*. –14.4.: Lutz Bacher.

Schirn. –12.5.: Yoko Ono. Half-a-Wind-Show. (K). –2.6.: Letzte Bilder. Von Manet bis Kippenberger. (K). *Städel*. –26.5.: Schönheit und Revolution. Klassizismus 1770–1820. (K). –23.6.: „Give me five!“. Neuerwerbungen der Graph. Slg.

Frechen. *Keramion*. –5.5.: Tierplastiken; Funktionalität, ein Muss bei Gefäßen?

Freiburg. *Augustinermuseum*. –7.4.: Peter Dreher. Hommage an die Malerei. (K). *Museum für Neue Kunst*. –21.4.: Julius Bissier; Neue Kunst von Georg Winter.

Friedberg. *Museum im Schloß*. –17.3.: Alraunes wundersame Welt.

Gelsenkirchen. *Kunstmuseum*. –7.4.: Egon Karl Nicolaus. Zahlenbilder.

Genf (CH). *Bibliothèque d'art et d'archéologie*. –31.5.: Pop up! Collages, plagues, livres surgissants. *Musée d'art et d'histoire*. 22.3.–11.8.: Roger Pfund. *Musée Rath*. –31.3.: Fascination du Liban. (K).

Gent (B). *Museum voor Schone Kunsten*. –30.6.: Belgian Modernism.

Genua (I). *Pal. Ducale*. –7.4.: Mirò. Poesia e luce.

Giverny (F). *Musée des Impressionismes*. 29.3.–2.7.: Signac, les couleurs de l'eau.

Goch. *Museum*. –24.3.: Katrin Paul. –26.5.: Jodi Bieber.

Graz (A). *Neue Galerie*. –7.4.: Maria Lassnig. Der Ort der Bilder. –16.6.: Arbeiten fürs Theater von Günter Brus. *Kunsthau*. –28.4.: Josef Dabernig; medien.kunst.sammeln. Perspektiven einer Slg. –12.5.: Berline De Bruyckere.

Groningen (NL). *Groninger Museum*. –5.5.: Nordic Art. (K).

Haarlem (NL). *Frans-Hals-Museum*. 23.3.–28.7.: Frans Hals. Eye to eye with Rembrandt, Rubens and Titian.

Halle. *Kunstverein Talstraße*. –21.4.: Rubikon. Studioglas, Malerei und Grafik aus Prag. *Moritzburg*. –7.4.: Gustav-Weidanz-Preis für Plastik 2012: Anne Caroline

Zwinzscher; Gertraud Möhwald. Zum Gedenken; Begegnung der Bilder. 25 Jahre Slg. Photographie.

–20.5.: Karl Schmidt-Rottluff. Aquarelle und Zeichnungen. Slg. Gerlinger.

Hamburg. Jenisch Haus. –7.4.: Villen und Landhäuser. Bürgerliche Wohnkultur in den Hamburger Elbvororten 1900 bis 1935. –12.5.: Blicke in die Landschaft. Die Gemälde des Altonaer Museums zu Gast.

Bucerius Kunst Forum. –20.5.: Alberto Giacometti. Begegnungen.

Deichtorhallen. –2.6.: Hans-Peter Feldmann. 16.3.–18.8.: William S. Burroughs. 22.3.–16.6.: Harry Callahan. (K).

Ernst-Barlach-Haus. –26.5.: Gebaute Bilder. Werke aus der Slg. Hupertz. **Freie Akademie der Künste.** –21.4.: Siegfried Jonas. Malerei und Zeichnung.

Kunsthalle. –19.5.: Giacometti. Die Spielfelder. –30.6.: Oscar Tropolowitz. Ein Leben für Hamburg. 24.3.–23.6.: Franz Erhard Walther.

Museum für Kunst und Gewerbe. –17.3.: Als Kitsch noch Kunst war. Farbendruck im 19. Jh. (K). –31.3.: Endstation Meer? Das Plastikmüll Projekt. –7.4.: Alexander McQueen. Inspirations. –12.5.: PIXAR. 25 Years of Animation. (K). 12.4.–4.8.: Rom und die Antike im 18. Jh.. Druckgrafik aus der Slg. Wolfgang von Wangenheim.

Hamm. Gustav-Lübcke-Museum. –24.3.: Genuss, Empfindung, Aufbegehren. Menschenbilder im Expressionismus.

Hanau. Deutsches Goldschmiedehaus. –7.4.: Ulo Florack. Schmuckarbeiten. (K). –14.4.: Form- und Farbenspiel. Neue Wege im Emailschnuck. (K). 14.4.–9.6.: Silbertriennale international. (K).

Hannover. Kestnergesellschaft. –20.5.: Ulrike Ottinger. Fotos. (K); Jonas Burgert. Malerei. (K).

Museum August Kestner. –31.12.: Ton-Spuren. Keramik in Nord- und Mitteldeutschland. –4.8.: Food Design. (K).

Kunstverein. –31.3.: Samuel Henne, Anahita Razmi, Fabian Reimann. (K). **Landesmuseum.** –5.5.: Pontormo. Meisterwerke des Manierismus in Florenz. (K).

Sprengel Museum. –5.5.: Meret Oppenheim. (K); Carl Fredrik Reuterswärd Art Foundation. –20.5.: Boris Mikhailov. Die Bücher 1968–2012. (K). –4.8.: Eva Leitolf. Postcards from Europe. (K).

Heidelberg. Kunstverein. –7.4.: Jan Bünnig. Skulptur.

Heidenheim. Kunstmuseum. –7.4.: Expressionisten aus der Slg. Gunzenhauser Chemnitz.

Helsinki (FIN). Amos Anderson Kunstmuseum. –6.5.: Oliver Whitehead.

Herford. MARTa. –5.5.: Farbe be- kennen. Was Kunst macht. –26.5.: Eva & Adele. Obsidian.

Herne. Flottmann-Hallen. 23.3.–28.4.: Bettina Bürkle & Klaus Illi.

Hohenheim. Kunst-Raum-Akademie. –28.7.: Diether F. Domes. Zeichnung.

Hohenkarpfen. Kunstmuseum. 24.3.–14.7.: Maria Caspar-Filser. Landschaften und Stillleben. (K).

Houston (USA). Menil Coll. –17.3.: The Progress of Love.

Museum of Fine Arts. –31.3.: Portrait of Spain. Masterpieces from the Prado.

Innsbruck (A). Taxispalais. –5.5.: Romana Scheffknecht. Fotografie. (K).

Kaiserslautern. Pfalzgalerie. –7.4.: Linda Karshan. Zeichnungen 1984–2012; Good Vibrations. Kunst und Physik. –16.6.: Hans Hofmann. (K).

Karlsruhe. Staatl. Kunsthalle. –16.6.: Leiko Ikemura. (K).

Stadt. Galerie. –9.6.: Karl Hubbuch und das Neue Sehen. Die Karlsruher Kunstakademie und die Fotografie um 1930.

ZKM. –1.4.: Ein Sechstel der Erde. Über die Beziehung des Bildes zur Welt; Better Books: Kunst, Anarchie und Apostasie; Präsenze. Geschenke der Slg. für das ZKM; Otto Piene. Energiefelder. –19.5.: Maschinensehen. Feldforschung in den Räumen bildgebender Technologien. (K); Boris Petrovsky. Wünschelmatrix; Henry Flynt. Activities 1959–heute. –4.8.: Videokunst in Asien 2002–12; Du Zhenjun.

Kassel. Fridericianum. –16.6.: Jordans und die Antike. (K); Jordans und die Moderne.

Museum für Sepulkralkultur. –21.4.: Abstürze und Höhenflüge Leben und Werk von Blalla W. Hallmann (1941–97). (K).

Kaufbeuren. Kunsthaus. 29.3.–30.6.: From Page to Space, vom Blatt zum Raum. Die faszinierende Verwandlung von Papier zur Skulptur.

Kiel. Kunsthalle. –12.5.: ars viva-Preis 2012/13. Systeme. Simon Denny, Melvin Moti, Özlem Günyol & Mustafa Kunt. (K). –9.6.: Neuerwerbungen aus der Graphischen Slg. 16.3.–8.9.: Khaled al Khani. 16.3.–Anfang 14: In was bin ich da reingereutcht? Existenz und Identität in der Kunst. Die Slg. 2013.

Kleve. Museum Kurhaus. –7.4.: Von Dries Holthuys bis Joseph Beuys. Aus der Slg.

Koblenz. Ludwig-Museum. –7.4.: After Reality. George & Ilya Pusenkoff.

Köln. artothek. –27.4.: David Ostrowski.

Kolumbia. –29.4.: Pascal Schwaighofer. Mythological Reenactment. (K). –15.8.: Art is Liturgy. Paul Thek und die Anderen.

Käthe Kollwitz Museum. –17.3.: Max Uhlig. (K). 22.3.–9.6.: Als Kitsch noch Kunst war. Farbendruck im 19. Jh. (K). **Kunstverein.** –31.3.: Thea Djordjadze. **Museum für Angewandte Kunst.** –21.4.: Isn't it romantic? Zeitgenössisches Design zwischen Poesie und Provokation.

Museum Ludwig. –17.3.: Andreas Fischer. (K). –5.5.: Die Man Ray-Slg. von Renate und L. Fritz Gruber. 23.3.–23.6.: Saul Steinberg.

Museum Schnütgen. –7.4.: Die Kölner Rathauspropheten. Skulptur um 1400 für Bürgerschaft und Kirche. **SK Stiftung Kultur.** 22.3.–28.7.: Porträts vom Alterwerden.

Wallraf-Richartz-Museum. –21.4.: Die Erfindung der Landschaft um 1500.

Konstanz. Stadt. Wessenberg-Galerie. 16.3.–5.5.: Barock reloaded. Ruth Biller, Simon Czapla, Sala Lieber.

Kopenhagen (DK). Arken Museum. –2.6.: Carl-Henning Pedersen.

Statens Museum for Kunst. –17.3.: Details. 22.3.–20.10.: Flower and World Views.

Krefeld. Haus Lange & Haus Esters. –7.4.: Anne Chu; Paul Wember (1913–87). Kinetische Objekte.

Krems (A). *Kunsthalle.* –17.3.: Adolf Frohner. Das plastische Werk. –23.6.: Tillman Kaiser. –30.6.: Große Gefühle. Von der Antike bis zur Gegenwart. (K). 18.3.–März 14: Raffael Rheinsberg. *Karikaturmuseum.* –20.5.: Erich Sokol.

Künzelsau. *Museum Würth.* –21.4.: Gunter Damisch. (K).

Lausanne (CH). *Fondation de l'Hermitage.* –20.5.: Fenêtres de la Renaissance à nos jours. Dürer, Monet, Magritte. (K).

Musée cantonal des Beaux-Arts. 22.3.–9.6.: Peinture. Alex Katz & Félix Vallotton.

Le Cateau-Cambrésis (F). *Musée départemental Matisse.* –9.6.: Henri Matisse, la couleur découpée.

Leeuwarden (NL). *Prinsessehof.* 24.3.–27.10.: Ming. Porcelain for a Globalised trade. (K).

Leipzig. *Grassi-Museum.* 28.3.–29.9.: Experimentelles Schuh-Design.

Museum der bildenden Künste. –14.4.: Bernhard Heisig. Werke aus der Slg. Ludwig; Wolfgang Petrick. –21.4.: Sachsen. Werke aus der Slg. der Deutschen Bank. (K). –23.6.: Evelyn Richter. Das Fotobuch.

Leverkusen. *Museum Morsbroich.* –28.4.: Twisted Entities. Zeitgenössische polnische Kunst. (K). –25.8.: Hans Salentin. Collagen mit Papier und Metall.

Lille (F). *Palais de Beaux-Arts.* –30.6.: Au creux de la main. 5.4.–1.7.: Traits de génie.

Limoges (F). *Musée des Beaux-Arts.* –15.4.: Suzanne Lalique-Haviland, le décor réinventé.

Linz (A). *Landesgalerie.* –5.5.: Judith Huemer. –26.5.: Walker Evans. –9.6.: MAERZ 1913. Die Gründungsmitglieder der Linzer Künstlervereinigung. *Nordico.* –20.5.: 100 Jahre Maerz. Die Anfänge 1913-38.

Lentos. 22.3.–9.6.: Jason Dodge. (K). *Schlossmuseum.* –28.4.: Einfach göttlich! Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung. –6.5.: Musik liegt in der Luft. Kostbarkeiten aus Bibliothek und Grafischer Slg.

Liverpool (GB). *Tate.* –3.5.: Sylvia Sleigh. –12.5.: Glam! The Performance of Style.

London (GB). *Courtauld Gallery.* –26.5.: Becoming Picasso: Paris 1901. (K).

Dulwich Picture Gallery. –19.5.: Murillo & Justino De Neve. The Art of Friendship.

Estorick Collection. –7.4.: Giorgio Morandi. Lines of Poetry. (K).

Hayward Gallery. –28.4.: Light Show. –16.6.: R. B. Kitaj (1932–2007). (K).

National Gallery. –19.5.: Federico Barocci. (K).

National Portrait Gallery. –27.5.: Man Ray Portraits.

Queen's Gallery. –14.4.: The Northern Renaissance: Dürer to Holbein. *Royal Academy.* –14.4.: Manet: Portraying Life.

Tate Britain. –12.5.: Schwitters in Britain. –20.10.: The Tate Britain Commission: Simon Starling.

Tate Modern. –1.4.: A Bigger Splash. Painting after Performance. –27.5.: Lichtenstein: A Retrospective.

V&A. –7.4.: Light from the Middle East. New Photography. 23.3.–11.8.: David Bowie.

Wallace Collection. –12.5.: Murillo at the Wallace Coll.: Painting of the Spanish Golden Age.

Los Angeles (USA). *Getty Museum.* –31.3.: Johannes Vermeer. Woman in Blue Reading a Letter. –12.5.: Untold Stories: Collecting and Transforming Medieval Manuscripts. 26.3.–25.8.: Japan's Modern Divide. The Photographs of Hiroshi Hamaya and Kan-suke Yamamoto. 9.4.–21.7.: Overdrive: L.A. Constructs the Future, 1940–90. 9.4.–29.9.: Ed Ruscha. *Museum of Contemporary Art.* –2.6.: Destroy the Picture, Painting the Void: 1949–62.

Ludwigshafen. *Wilhelm-Hack-Museum.* –15.9.: hackordnung # 4. Hier, dort und anderswo. 17.3.–20.5.: L/B Struktur und Zufall. (K).

Rudolf-Scharpf-Galerie. –14.4.: Klasse Ottersbach, Leipzig am Rhein. (K). 17.3.–2.6.: Susanne Kutter. Video.

Lübeck. *Kunsthalle St. Annen.* –14.4.: Helmüt Rieger. Ein Dialog mit außereuropäischer Skulptur.

Günter Grass-Haus. –2.6.: The Art of John Lennon.

Lugano (CH). *Museo Cantonale d'Arte.* –14.4.: Angelo Monotti. –21.4.: Mariapia Borgnini. 17.3.–30.6.: Paul Klee – Fausto Melotti. (K).

Luxembourg. *Musée national d'histoire et d'art.* –17.3.: Schätze der Kamigata. Japanische Farbholzschnitte aus Osaka 1780–1880. (K).

Luzern (CH). *Kunstmuseum.* –16.6.: Jorge Macchi. –17.11.: 1970. Material, Orte, Denkprozesse. 16.3.–12.5.: Robert Crumb & the Underground.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.* –19.5.: Métissages, les collections de Denise et Michel Meynet. –31.8.: L'art au creux de la main. La médaille aux XIX^e et XX^e siècles.

Madrid (SP). *Museo Nacional Reina Sofia.* –13.5.: Cristina Iglesias. –2.9.: Mitsuo Miura. 20.3.–22.7.: Azucena Vieites.

Museo Thyssen-Bornemisza. –12.5.: Impresionismo y aire libre. De Corot a van Gogh. 9.4.–30.6.: Hiperrealismo 1967–2012.

Prado. –16.6.: Juan Fernández „el Labrador“. 18.3.–19.6.: El trazo español en el British Museum. Dibujos del Renacimiento a Goya.

Magdeburg. *Kloster Unser Lieben Frauen.* –26.5.: Pepa Hristova. Fotografien. 24.3.–23.6.: Koji Kamoji. *Kulturhistorisches Museum.* –18.8.: Darüber lacht die Republik. Friedrich Ebert und „seine“ Reichskanzler in der Karikatur.

Mailand (I). *Pal. Reale.* –17.3.: Costantino 313 d.C.

Mainz. *Gutenbergmuseum.* –17.3.: Schriftkunst und Bilderzauber. Armenische Druckkunst. –5.5.: Museum trifft Theater, Theater trifft Museum. Exlibris für Theaterfans und Bühnenstars.

Mannheim. *Kunsthalle.* 16.3.–17.11.: Nur Skulptur. (K).

Reiss-Engelhorn-Museum. –28.7.: Die Medici. Menschen, Macht und Leidenschaft. 24.3.–12.1.14: Robert Häusser. Im Auftrag... Fotografien aus Industrie und Handwerk. (K). 13.4.–14.7.: Faszination Landschaft. Die Slg. Schacherer in den Grafischen Slgen.

Bassermannhaus. –26.5.: Miroslav Tichý. Stadt der Frauen. (K).

Martigny (CH). *Fondation Pierre Gianadda*. –16.6.: Sam Szafran.

Metz (F). *Centre Pompidou*. –1.4.: Une brève histoire des lignes.

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg*. 17.3.–2.6.: Lonelyfingers. Konversationsstücke.

München. *Alte Pinakothek*. 22.3.–16.6.: Jan Brueghel d. Ä. (1568–1625). (K).

Artothek. –6.4.: Arbeiten von Simone Lanzestiel, Heidi Sill, Susanne Starke.

Haus der Kunst. –12.5.: Kendell Geers 1988–2012. (K). –26.5.: Aufstieg und Fall der Apartheid: Fotografie und Bürokratie des täglichen Lebens. (K). –23.6.: Mel Bochner. Wenn sich die Farbe ändert. (K).

Hypo-Kunsthalle. –12.5.: Karl Friedrich Schinkel. Geschichte & Poesie. (K).

Lothringer 13. –24.3.: Reframing the Ordinary.

Museum Brandhorst. 21.3.–7.7.: Gilian Wearing.

Neue Pinakothek. –26.5.: Johann Christian Reinhart (1761–1847). Ein deutscher Landschaftsmaler in Rom. (K).

Münchner Stadtmuseum. –20.5.: Zwischen Biedermeier und Gründerzeit. Deutschland in frühen Fotografien 1841–86. Slg. Siegert. (K). –1.9.: Wem gehört die Stadt? Manifestationen neuer sozialer Bewegungen im München der 1970er Jahre. –15.9.: Mode der 1970er Jahre. 20.3.–20.5.: Dieter Hanitzsch zum 80. Geburtstag.

Villa Stuck. –7.4.: Schmuck aus Oslo und München. 21.3.–23.6.: Friedrich J. Kiesler, Architekt und Theatervisionär. (K).

Zentralinstitut für Kunstgeschichte. –5.4.: Zines #1: 1971–75. Künstlerzeitschriften aus der Slg. Hubert Kretschmer, München (Archive Artist Publications).

Münster. *Graphikmuseum Pablo Picasso*. –28.4.: Die Picassos aus Arles. Tagebuch eines Malers; Georges Braque. Von Göttern, Helden und Vogelzeichen.

Stadtmuseum. –1.4.: Anpassung, Überleben, Widerstand. Künstler im Nationalsozialismus. –28.4.: Christian Diehl. Fotografien. 16.3.–16.6.: Rolf Escher. Zeichnungen.

Murnau. *Schloßmuseum*. 21.3.–23.6.: Alpenglühen. Die Berglandschaft als Sehnsuchtsort. (K).

Neapel (I). *Madre*. –1.4.: Sol LeWitt. L'artista e i suoi artisti. (K).

Neumarkt i.d. Opf. *Museum Lothar Fischer*. –28.4.: Fritz Wotruba (1907–75). Stehen, sitzen, liegen. (K).

Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum*. –7.4.: Vera Lossau im Dialog mit Edwin Scharff. –12.5.: Kunst auf dem Sprung ins 20. Jh. Mensch und Pferd in der Kunst. (K).

Neuss. *Clemens-Sels-Museum*. –12.5.: Horizonte. Landschaft im Spiegel der Jahrhunderte. –30.6.: Heinrich Campendonk. Holzschnitte.

New York (USA). *Brooklyn Museum*. 15.3.–10.11.: Käthe Kollwitz: Prints from the „War“ and „Death“ Portfolios. 5.4.–28.7.: John Singer Sargent Watercolors.

Frick Collection. –19.5.: Piero della Francesca. –16.6.: The Impressionist Line from Degas to Toulouse-Lautrec. Drawings and Prints from the Clark. –2.2.14: Precision and Splendor. Clocks and watches at the coll. *Guggenheim Museum*. –22.5.: No Country: Contemporary Art for South and Southeast Asia. 15.3.–27.5.: Danh Vo.

Metropolitan Museum. –17.3.: Matisse. In Search of True Painting. (K). –21.4.: The Path of Nature: French Paintings from the Wheelock Whitney Coll., 1785–1850. –27.5.: After Photoshop. Manipulated Photography in the Digital Age; Impressionism, Fashion, and Modernity. (K). –23.6.: Sleeping Eros. –18.8.: Plain or Fancy?: Restraint and Exuberance in the Decorative Arts. –28.8.: Photographs by William Eggleston. –2.9.: African Art, New York, and the Avant-Garde. *MoMA*. –18.3.: Cyprien Gaillard. –25.3.: 9 + 1 Ways of Being Political: 50 Years of Political Stances in Architecture and Urban Design. –1.4.: Ed Atkins; Jeff Elrod; Thomas Lanigan-Schmidt. –15.4.: Inventing Abstraction, 1910–25. –29.4.: Edvard Munch. The Scream. –6.5.: Meiro Koizumi. –24.6.: Dieter Roth Editions; Henri Labrousse: Structure Brought to Light. –12.8.: Bill Brandt. –31.1.14: Applied Design. 15.3.–24.6.: Abstract Generation: Now in Print. 14.4.–5.8.:

14.4.–5.8.: Claes Oldenburg: The 60s. *Morgan Library*. –21.4.: Drawing Surrealism. *Whitney Museum*. –31.3.: Sinister Pop; Dark and Deadpan. Pop in TV and the Movies. –28.4.: Blues for Smoke. (K). –2.6.: Jay DeFeo. **Nürnberg.** *Germanisches Nationalmuseum*. –1.4.: Arbeiten von Henry van de Velde aus den Slgen. des GNM. –2.6.: Wagner, Nürnberg, Meistersinger. Richard Wagner und das reale Nürnberg seiner Zeit. –26.1.14: Rembrandt. Meister der Radierung. 21.3.–7.7.: Zünftig. Geheimnisvolles Handwerk 1500–1800. *Kunsthalle*. –31.3.: Henning Bohl, Ulrich Pester. *Kunsthau*. –28.4.: Nuri Bilge Ceylan. Fotos. **Oldenburg.** *Edith-Ruß-Haus*. 12.4.–9.6.: Harun Farocki. *Horst-Janssen-Museum*. 17.3.–26.5.: Otto Pankok. Frühe Kohlezeichnungen. *Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*. –12.5.: Kindheit von der Renaissance bis zur Moderne. (K). 13.4.–14.7.: Arno Schmidt. Fotografien. *Stadtmuseum*. 24.3.–5.5.: Der Süden im Norden. Malerei, Skulpturen und Objekte. **Osnabrück.** *Kulturgeschichtliches Museum*. –26.5.: Alte Meister in Osnabrück. 100 Jahre Slg. Gustav Stüve. *Felix-Nussbaum-Haus*. –28.4.: Avantgarde in Osnabrück. Slg. Philipp Nussbaum: „Heinrich Assmann“.

Paderborn. *Reithalle*. –21.4.: Von Lucas Cranach bis Wilhelm Trübner. Meisterwerke aus der Anhaltischen Gemädegalerie Dessau. (K).

Padua (I). *Musei Civici agli Eremitani*. –7.4.: Tiepolo, Piazzetta, Novelli. L'incanto del libro illustrato nel Settecento Veneto.

Pal. del Monte. –19.5.: Pietro Bembo e l'invenzione del Rinascimento. *Pal. Zabarella*. –26.5.: De Nittis.

Paris (F). *Bibliothèque Richelieu*. –7.4.: Au creux de la main, la médaille aux XIX^e et XX^e siècles. *Centre Georges Pompidou*. –25.3.: Dalí.

Louvre. –22.4.: Aux sources de la peinture de genre américaine. –20.5.:

12.4.–9.6.: Harun Farocki.

17.3.–26.5.: Otto Pankok. Frühe Kohlezeichnungen.

24.3.–5.5.: Der Süden im Norden. Malerei, Skulpturen und Objekte.

28.4.: Nuri Bilge Ceylan. Fotos.

12.4.–9.6.: Harun Farocki.

17.3.–26.5.: Otto Pankok. Frühe Kohlezeichnungen.

24.3.–5.5.: Der Süden im Norden. Malerei, Skulpturen und Objekte.

7.4.: Tiepolo, Piazzetta, Novelli. L'incanto del libro illustrato nel Settecento Veneto.

19.5.: Pietro Bembo e l'invenzione del Rinascimento.

26.5.: De Nittis.

7.4.: Au creux de la main, la médaille aux XIX^e et XX^e siècles.

25.3.: Dalí.

22.4.: Aux sources de la peinture de genre américaine. –20.5.:

Pierre-Jean David, dit David d'Angers. Dessins du musée des Beaux-Arts d'Angers. –7.6.: Le Mexique au Louvre, chefs-d'œuvre de la Nouvelle Espagne. XVII^e et XVIII^e siècles. 28.3.–24.6.: De l'Allemagne: de Friedrich à Beckmann, 1800-1939.

Musée des Arts décoratifs. –14.4.: Fashioning Fashion. Deux siècles de mode européenne 1700–1915. –15.11.: Trompe-l'œil. Imitations, pastiches et autres illusions.

Musée Delacroix. –18.3.: Des fleurs en hiver. Delacroix, Othoniel, Creten. *Musée du Luxembourg.* –21.7.: Marc Chagall, entre guerre et paix.

Musée du Moyen-Âge. –27.5.: Lamentation pour un prince défunt. Les Pleurants du tombeau de Jean sans Peur du musée des Beaux-Arts de Dijon.

Musée de l'Orangerie. 10.4.–22.7.: Les Macchiaioli 1850–1877. Des impressionnistes italiens?

Musée d'Orsay. –9.6.: L'ange du bizarre. Le romantisme noir de Goya à Max Ernst. 26.3.–30.6.: La collection Spencer et Marlene Hays.

Musée du Petit-Palais. –4.8.: Félix Ziem. Peintures et aquarelles.

Passariano (I). *Villa Manin.* –7.4.: Giambattista Tiepolo.

Passau. *Museum Moderner Kunst.* –17.3.: Korrespondenzen II. Die Donau-Wald-Gruppe.

Pforzheim. *Reuchlinhaus.* –9.6.: Kleine Dinge. Hundertundein Ring.

Pordenone (I). *Galleria Arte Moderna.* –9.6.: Armando Pizzinato (1910–2004).

Potsdam. *Kutschstall Am Neuen Markt.* –16.6.: Europa Jagellonica. Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft der Jagiellonen 1386–1572.

Prag (CZ). *Museum of Decorative Arts.* –31.3.: All the Best! Czech Art Glass.

Quedlinburg. *Feininger-Galerie.* –20.5.: Lyonel Feininger. Meisterwerke aus der Slg. Dr. Klumpp.

Ravenna (I). *Museo d'Arte della Città.* –16.6.: Borderline. Artisti tra normalità e follia. Da Bosch all'Art brut, da Ligabue a Basquiat.

Ravensburg. *Schloss Achberg.* 13.4.–13.10.: Max Liebermann und der

deutsche Impressionismus. Künstler der Berliner Secession.

Recklinghausen. *Kunsthalle.* –7.4.: Bente Stokke. Zeichnen im Raum. (K).

Regensburg. *Historisches Museum.* –31.5.: Die Befreiungshalle Kelheim & König Ludwig I.

Obermünster. –24.3.: Baukunst aus Raum und Licht. Sakrale Räume in der Architektur der Moderne. *Kunstforum Ostdeutsche Galerie.* –12.5.: Dialog über Grenzen. Slg. Riese. (K). –23.6.: Die Kaltnadel.

Remagen. *Bahnhof Rolandseck.* –24.3.: Peter Gaymann. –1.4.: Florian Slotowa. Andere Räume. –14.4.: Kunstammer Rau: Lichtgestöber. Der Winter im Impressionismus. 22.3.–25.8.: C. O. Paeffgen.

Rendsburg. *Jüdisches Museum.* –26.5.: Ilse Häfner-Mode. Bilder im Lebens- und Liebesreigen.

Reutlingen. *Städt. Galerie.* –14.4.: Peter Granser.

Spendhaus. –7.4.: Carl-Heinz Klieemann. Farbige Landschaften. Holzschnitte aus sieben Jahrzehnten. –12.5.: Die XYLON Schweiz zu Gast.

Riehen (CH). *Fondation Beyeler.* –5.5.: Collection Renard. –26.5.: Ferdinand Hodler. (K).

Rom (I). *Chiostro del Bramante.* –4.4.: Silvio Balestra. –2.6.: Brueghel. Meraviglie dell'arte fiamminga.

Musei Capitolini. –5.5.: L'età dell'equilibrio. Traiano, Adriano, Antonino Pio, Marco Aurelio.

MAXXI. 27.3.–9.9.: Fiona Tan. 21.3.–29.9.: Energy. Oil and Post-oil Architecture and Grids.

Museo del Corso. –7.4.: Classico e Classicismo. Antonio Canova a Roma. *Pal. Braschi.* –7.4.: Canova. Il segno della gloria. Disegni, dipinti e sculture. *Scuderie del Quirinale.* –30.6.: Tiziano.

Rotterdam (NL). *Kunsthal.* –21.4.: Jan Montyn. –12.5.: The Fashion World of Jean Paul Gaultier. –2.6.: Like Pastoe. 100 years of design innovation.

Rovigo (I). *Pal. Roverella.* –23.6.: Il successo italiano a Parigi negli anni dell'impressionismo. La maison Goupil.

Rüsselsheim. *Opelvillen.* –9.6.: Toni Schneiders. Fotografien 1946–90.

Saarbrücken. *Saarland Museum.* –7.4.: Saarland. Kunst der 50er Jahre. –20.5.: Eberhard Bosslet. –16.6.: Katharina Kest.

Saint Louis (USA). *Art Museum.* –21.4.: Georges Braque and the Cubist Still Life, 1928–45. (K).

St. Gallen (CH). *Kunsthalle.* 16.3.–12.5.: Irene Kopelman & Stefan Burger.

Kunstmuseum. 16.3.–18.8.: Dan Flavin. (K).

Lokremise. –21.7.: Anthony McCall. Two Double Works.

St. Pölten (A). *NÖ Landesmuseum.* –12.5.: Rudolf Goessl. (K).

Salzburg (A). *Galerie im Traklhaus.* –6.4.: Eligius-Schmuckpreis des Landes Salzburg 2013.

Museum der Moderne Mönchsberg. –7.7.: Alex Katz. New York/Maine. (K). 16.3.–7.7.: Rudi Burckhardt.

New York/Maine. Fotos. 21.3.–23.6.: Land in Sicht. Landschaftsdarstellungen aus der Slg.

Rupertinum. –5.5.: Younger than Yesterday. 30 Jahre Museum der Moderne Salzburg.

Schaffhausen (CH). *Museum zu Allerheiligen.* 22.3.–1.9.: Albert Anker und der Realismus in der Schweiz.

Schleswig. *Schloss Gottorf.* –21.4.: Wilhelm Lehmbruck.

Schwäbisch Gmünd. *Museum im Prediger.* –1.4.: Friedrich Hechelmann. Meister des Lichts. (K).

Galerie im Prediger. –20.5.: Franz Bernhard. Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen.

Schwäbisch Hall. *Kunsthalle Würth.* –2.6.: Menschenbilder im Fokus der Slg. Würth.

Schweinfurt. *Museum Georg Schäfer.* –14.4.: Eine Loge im Welttheater. Interieurbilder des 19. Jh.s aus der Graph. Slg. (K).

Schwerin. *Staatl. Museum.* –20.5.: Knut Wolfgang Maron. Fotos; 450 Jahre Schlosskirche Schwerin.

Seattle (USA). *Art Museum.* –5.5.: Morality Tales. American Art and Social Protest, 1935–45.

Selb. *Porzellanikon.* –21.4.: Multiple Objekte.

Sheffield (GB). *Graves Museum.* –14.9.: The Power of the Print: Leonard Beaumont Rediscovered.

Siegen. *Museum für Gegenwarts-kunst.* 17.3.–30.6.: Sigmar Polke. Die Vervielfältigung des Humors. Die Editionen in der Slg. Ciesielski.

Sindelfingen. *Galerie der Stadt.* –24.3.: Clemens von Wedel. –7.4.: Wolfgang Petrick. (K).

Singen. *Kunstmuseum.* –30.4.: Peter Riek. Intimes Inventar. (K).

Solothurn (CH). *Kunstmuseum.* –12.5.: Susan Hodel. (K).

Speyer. *Historisches Museum.* –27.10.: Königreich Pfalz.

Stade. *Kunsthhaus.* –1.4.: Dirk Meinzer. (K).

Stockholm (S). *Moderna Museet.* –28.4.: Le Corbusier's Secret Laboratory. From Painting to Architecture. (K). –26.5.: Hilma af Klint. Wegbereiterin der Abstraktion. (K).

Straßburg (F). *Musée d'Art Moderne et Contemporain.* 30.3.–21.7.: Interférences Architecture. Allemagne – France 1800–2000.

Stuttgart. *ifa-Galerie.* –16.3.: Rosige Zukunft. Aktuelle Kunst aus Tunesien. (K).

Kunstmuseum. –7.4.: Otto Dix und die Neue Sachlichkeit.

Kunstverein. –5.5.: Platino. Fotos.

Staatsgalerie. –7.4.: Friedensbilder in Europa 1450–1815. Kunst der Diplomatie, Diplomatie der Kunst. –28.4.: Fluxus. „Anti-Kunst“ ist auch Kunst. 23.3.–16.6.: Op und Pop. Experimente amerikanischer Künstler ab 1960.

Tegernsee. *Gulbransson-Museum.* –21.4.: Käthe Kollwitz. Druckgraphik.

Toronto (CAN). *Art Gallery of Ontario.* 16.3.–16.6.: Florence and the Dawn of the Renaissance. Painting and Illumination 1300–1350. (K).

Trier. *Simeonstift.* 17.3.–18.10.: Ikonen Karl Marx. Kultbilder und Bilderkult.

Troisdorf. *Burg Wissem.* –14.4.: Karl und Nikolaus Heidelberg. (K).

Tübingen. *MUT, Schloss Hohentübingen.* –17.3.: Kelten, Kalats, Tiguriner. Archäologie am Heidengraben; KultOrte. Mythen, Wissenschaft und Alltag in den Tempeln Ägyptens.

Tulln (A). *Egon Schiele Museum.* 28.3.–27.10.: Egon Schiele. Der Anfang. (K).

Turin (I). *Pal. Reale.* –31.12.14: 100 masterpieces from the Galleria Sabauda.

Tuttlingen. *Städt. Galerie.* –7.4.: Andy Warhol. Siebdrucke.

Udine (I). *Castello.* –1.4.: I colori della seduzione. Giambattista Tiepolo e Paolo Veronese.

Ulm. *Stadthaus.* –7.4.: Lina Kim und Michael Wesely. Brasília. Fotos. –23.6.: Alexandra Vogt. Fotos.

Ulmer Museum. –20.5.: 5773. Eine neue Synagoge für Ulm.

Utrecht (NL). *Centraal Museum.* 11.4.–22.9.: Friedensstädte. Die Verträge von Utrecht, Rastatt und Baden 1713–14. (K).

Catharijneconvent. 10.4.–4.8.: Goddelijke inspiratie. Russische ikonon ontmoeten westerse kunst.

Vaduz (FL). *Kunstmuseum.* –28.4.: Kiki Smith, Seton Smith, Tony Smith. (K). –16.6.: Stipendium Vordemberge-Gildewart.

Venedig (I). *Pal. Fortuny.* –8.4.: Fortuny e Wagner. Il wagnerismo nelle arti visive in Italia.

Verona (I). *Pal. della Gran Guardia.* –1.4.: Da Botticelli a Matisse. Volti e figure.

Versailles (F). *Schloss.* –17.3.: Versailles et l'Antique.

Viareggio (I). *Centro Matteucci.* –17.3.: I Macchiaioli per l'Orangerie.

Villingen-Schwenningen. *Städt. Galerie.* –21.4.: Pablo Wendel. Performance Electrics. (K).

Waiblingen. *Galerie Stihl.* –21.4.: Pap(i)er Fashion. Pop, Avantgarde, Asiatika.

Waldenbuch. *Museum Ritter.* –14.4.: Esther Stocker. Portrait of Disorder; 3D. Reliefs, Objekte und Plastiken aus der Slg.

Warth (CH). *Kunstmuseum Thurgau.* –31.3.: Willi Oertig.

Washington (USA). *National Gallery.* –5.5.: Faking It. Manipulated Photography before Photoshop. –26.5.: Color, Line, Light. French Drawings, Watercolors, and Pastels

from Delacroix to Signac from the coll. of James T. Dyke.

Smithsonian American Art Museum. –28.4.: The Civil War and American Art. –11.8.: Nam June Paik: Global Visionary.

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum.* –11.8.: Louis Kahn. The Power of Architecture.

Weingarten. *Kunst-Raum-Akademie.* –7.4.: Hermann Waibel.

Wernstein (A). *Kubin-Haus.* 22.3.–14.4.: Katharina Lackner.

Wien (A). *Albertina.* –5.5.: Max Ernst. (K). –2.6.: Lewis Baltz. –30.6.: Bosch, Bruegel, Rubens, Rembrandt. *Kunsthhaus.* –26.5.: Saul Leiter.

Kunsthistorisches Museum. –29.9.: Das Antlitz des Fremden. Die Münzen der Hunnen und Westtürken in Zentralasien und Indien.

Leopoldmuseum. 22.3.–1.7.: Wolken. Bilder zwischen Himmel und Erde. Fotografie.

MAK. –21.4.: Nippon Chinbotsu. Japan sinkt. Ein Manga; Zeichen, gefangen im Wunder. Auf der Suche nach Istanbul heute. (K). –5.5.: Marco Dessì. Still Life.

Museum Moderner Kunst. –26.5.: Franz West. Wo ist mein Achter? (K); Kerstin von Gabain. Skulpturale Eingriffe an Möbeln. –23.6.: Verena Dengler. Fantastischer Sozialismus. –13.10.: Englisch Textildesign des ausgehenden 19. Jh.s.

Unteres Belvedere. –9.6.: Barock seit 1630. –30.6.: Hundertwasser und Japan. (K).

21er Haus. –5.5.: Österreichische Fotografien von den 1930ern bis heute. (K). *Wien Museum.* –26.5.: Unter 10. Wertvolles en Miniature.

Wiesbaden. *Museum.* –7.4.: Antonio Saura. Retrospektive.

Winterthur (CH). *Fotomuseum.* –12.5.: Junge Menschen. –20.5.: Concrete. Fotografie und Architektur. (K). *Kunsthalle.* –14.4.: Thomas Rutherford.

Kunstmuseum. –1.4.: Bendicht Fivian. Werke aus der Slg.; Sammler sammeln für das Museum. Ge-schenke an die Graph. Slg. –14.4.: Luciano Fabro. 100 Zeichnungen. (K); Giovanni Anselmo.

Villa Flora. –7.4.: Georges Rouault

(1871–1958). Der Künstler als trauriger Clown.

Wolfenbüttel. *Herzog August Bibliothek.* –26.5.: Ein Spiegel der Welt. Künstlerbücher aus New York.

Wolfsburg. *Kunstmuseum.* –16.6.: Steve McCurry. Fotografien aus Asien 1980–2011. –21.7.: Christian Boltansky.

Städt. Galerie. –17.3.: Marc Brandenburg. –27.10.: Max Regenber. Der Gebrauch der Landschaft. Fotos.

Würzburg. *Museum im Kulturspeicher.* –12.5.: Tradition und Propaganda. Eine Bestandsaufnahme. –20.5.: Der Berliner Skulpturenfund. „Entartete Kunst“ im Bombenschutt.

Wuppertal. *Von der Heydt-Museum.* –26.5.: Tatjana Valsang. Abstrakte Malerei. (K).

Zittau. *Städtisches Museum.* –7.4.: Sacri Monti. Fotografien von Bertram Kober. (K). –14.7.: Zittavia Jagellonica. Kunst und Kultur um 1500.

Zürich (CH). *ETH.* –15.3.: Arch_Tec_Lab2. Ein Haus für das Institut für Technologie in der Architektur ITA. –21.3.: Atelier Bow-Wow. –28.3.: Fischli & Weiss und Freunde. –4.4.: Marketing + Architektur. Auszeichnung für hochwertige Corporate Architecture 2012; International VELUX Award 2012. Light of Tomorrow. 28.3.–18.4.: Bearth & Deplazes. (K). 11.4.–23.5.: Doppelte Ökonomien. Vom Lesen eines Fotoarchivs aus der DDR (1967–90).

Kunsthalle. –24.3.: Tobias Madison. *Haus Konstruktiv.* –12.5.: Alex Katz. Landscapes. (K).

Kunsthau. –5.5.: Haris Epaminonda. –12.5.: Chagall. Meister der Moderne. (K).

Migros Museum für Gegenwartskunst. –21.4.: Stephen G. Rhodes. *Museum Bellerive.* –14.7.: Alphonse Muchas wegweisende Grafik.

Museum für Gestaltung. –5.5.: Dreidimensionale Dinge drucken. *Schweizerisches Landesmuseum.* –14.7.: Tiere und Fabelwesen von der Antike bis zur Neuzeit.

Zwickau. *Kunstsammlungen.* –12.5.: Max Pechstein auf Reisen. Utopie und Wirklichkeit. (K).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: PD Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel, Verena Bestle. **Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:** Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Regina Weninger, Dr. Esther Wipfler. **Anschrift der Redaktion:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 50,50 + € 13,99 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 25,25 + € 14,47 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 50,50 + € 30,00 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 50,50 + € 30,00 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 35 vom Januar 2012. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-81 20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-81 42. E-Mail: theiss@hanscart.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00–857 (BLZ 760 100 85). **Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.788 (IVW IV/12)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.